



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

PRESSEMITTEILUNG

Fruchtbare und konstruktive Debatten über die Zukunft der Rasse

An der Versammlung vom 17. April 2015 in Riedholz haben die Delegierten des Schweizerischen Freibergerverbands wichtige Themen in Zusammenhang mit der Zukunft der Rasse behandelt. Sie haben die neue Charakterbeurteilung an den Feldtests sowie die neue Weisung für die Weissen Abzeichen, die ab der Hengstselektion 2016 in Kraft tritt, verabschiedet. Die Entscheidung über das Prinzip einer Zufuhr von neuem Blut wurde verschoben. Frau Anna-Therese Buchli wurde als Nachfolgerin für Frau Susanne Weishaupt zum neuen Vorstandsmitglied gewählt.

Die Charakterbeurteilung die während des Jahres 2014 auf allen Feldtestplätzen durchgeführt wurde, hat mehrere Änderungen erfahren, die ab 2015 in Kraft treten. Am Feldtest halten die Richter die Emotivität (Ängstlichkeit), der Herdentrieb und die Grundaktivität der Pferde auf einer stufenlosen Skala zwischen den beiden Charakterextremen fest. Diese Beurteilung soll dem guten Charakter des FM-Pferds eine besondere Bedeutung zukommen lassen, die Selektion erleichtern und ausserdem die Berechnung einer Zuchtwertschätzung ermöglichen, wie sie heute bereits für 44 andere morphologische und leistungsorientierte Kriterien erstellt wird.

Zur Einhaltung des Zuchtziels eines Pferds mit „wenig weissen Abzeichen“, haben sich die Delegierten für eine Weisung ausgesprochen, die die erlaubte Höchstgrenze der Weissen Abzeichen an der Hengstselektion definiert. Das System basiert auch in Zukunft im Wesentlichen auf dem äusseren Erscheinungsbild (Phänotyp). Bei Grenzfällen im Bereich der Gliedmassen werden die im ersten Lebensjahr des Pferdes errechneten Zuchtwerte zu Rate gezogen, deren Obergrenze auf 120 bei einem Mittelwert von 100 festgelegt wurde.

In einer sehr lebhaften Diskussion wurde das Pro und Kontra zur Einbringung neuen Bluts in die Rasse erörtert. Wegen fehlende öffentliche Unterstützung für dieses Projekt, weil es offene Fragen betreffend die Finanzierung gibt und weil die Züchter den Wunsch äusserten, über mehr Zeit zu verfügen, um eine so fundamentale Frage für die Zukunft der Rasse analysieren zu können, stimmten die Delegierten dem Vorschlag des Vorstands zu, die Entscheidung über das Prinzip einer Einbringung neuen Bluts in die Rasse auf eine spätere Versammlung zu vertagen.

Die Delegierten haben Frau Anna-Therese Buchli von Safien Platz/GR zum Vorstandsmitglied SFV als Vertreterin der Ostschweiz und Nachfolgerin der scheidenden Frau Susanne Weishaupt ernannt.

Ausserdem wurden die Geschäftsberichte, das Tätigkeitsprogramm, die Jahresrechnung 2014 und das Budget 2015 einstimmig angenommen.

Riedholz, den 17. April 2015

Schweizerischer Freibergerverband

Kontaktpersonen:

Bernard Beuret, Präsident SFV, 079 849 65 77 / bernard.beuret@hotmail.ch
Stéphane Klopfenstein, Geschäftsführer SFV, 076 583 70 33 / s.klopfenstein@fm-ch.ch